



WETTKAMPFORDNUNG

Zusätzliche Bestimmungen für
Behinderte

gilt für den

ÖSTERREICHISCHEN

SKIVERBAND

und den

ÖSTERREICHISCHEN

BEHINDERTENSSPORTVERBAND

NORDISCH

III. BEWERBSARTEN MIT LÄNGENZUTEILUNG FÜR ÖSTM u. ÖM**1.0 Langlauf kurze Strecken - klassisch**

2,5 km	LW 10	DA	Paraschlitten
	LW 11	DA	Paraschlitten
	LW 12	DA	Paraschlitten
	LW 2 – LW 9	DA u. HE	Seniorenlanglauf
5 km	HB	DA u. HE	Langlauf
	B 1 - B 3	DA u. HE	Langlauf m. Begl.
	LW 2 - 9	DA u. HE	Langlauf
	LW 10	HE	Paraschlitten
	LW 11	HE	Paraschlitten
	LW 12	HE	Paraschlitten
	LW 2 – LW 9	DA u. HE	Seniorenlanglauf
	M	DA u. HE	Langlauf

2.0 Langlauf mittlere Strecken - freier Stil

5 km	LW 10	DA	Langlaufschlitten
	LW 11	DA	Langlaufschlitten
	LW 12	DA	Langlaufschlitten
10 km	LW 10	HE	Langlaufschlitten
	LW 11	HE	Langlaufschlitten
	LW 12	HE	Langlaufschlitten
	B 1 - B 3	DA u. HE	Langlauf mit Begl.
	LW 2 - 9	DA u. HE	Langlauf
	HB	DA u. HE	Langlauf
	M	DA u. HE	Langlauf

3.0 Langlauf lange Strecken - klassisch

10 km	LW 10	DA	Langlaufschlitten
	LW 11	DA	Langlaufschlitten
	LW 12	DA	Langlaufschlitten
15 km	LW 10	HE	Langlaufschlitten
	LW 11	HE	Langlaufschlitten
	LW 12	HE	Langlaufschlitten
	B 1 - B 3	DA	Langlauf m. Begl.
	LW 2 - 9	DA	Langlauf
	HB	DA	Langlauf
	M	DA	Langlauf
20 km	B 1 - B 3	HE	Langlauf m. Begl.
	LW 2 - 9	HE	Langlauf
	HB	HE	Langlauf
	M	HE	Langlauf

4.0 Staffellauf Langlauf: 3 Wettkämpfer/innen, wovon die ersten zwei Wettkämpfer/innen im klassischen Stil und der/die letzte Wettkämpfer/in im freien Stil laufen.

4.1 Staffelbildung nach Behinderung: Maximal zwei von einer Klasse;
zB: 1 Ober- und zwei Unterschenkelamputierte oder ein Hand- und 2 Unterschenkelamputierte. Bei den B-Klassen muß mindestens ein/e Wettkämpfer/in aus der Klasse B 1 und ein/e Wettkämpfer/in aus der Klasse B 2 sein oder zwei Wettkämpfer/innen aus der Klasse B 1. Bei den Parasklitten muß mindestens ein Wettkämpfer aus der Klasse LW 10 sein! Damen und Herren gemischt sind **nicht** möglich!

4.2 Ausleihregelung zur Staffelbildung – Allgem. Bestimmungen ÖBSV-Regulativ

4.3 Streckenlängen:

3 x 2,5 km	LW 10 - 12	DA / HE	Langlaufschlitten
3 x 5 km	B 1 - B 3	DA / HE	Langlauf
	LW 1 - 9	DA / HE	Langlauf
	HB	DA / HE	Langlauf

5.0 Biathlon (3 x 2,5 km): (nicht für Mentalbehinderte) Der Biathlon wird im freien Stil gelaufen. Zwischen 1. und 2., sowie zwischen 2. und 3. Runde werden je fünf Schüsse abgegeben. Der Zeitzuschlag für alle Klassen je Fehlschuß beträgt 60 Sekunden. Als Treffer anerkannt wird bei den B-Klassen bis zum Durchmesser von 40-Millimeter und bei allen anderen Klassen bis 30-Millimeter!

Schießart:

Klassen	B 1 - 3	DA / HE	(liegend aufgelegt akustisch)
	LW 5/7	DA / HE	(sitzend aufgelegt)
	LW 6/8 + 9	DA / HE	(liegend aufgelegt)
	alle anderen LW Klassen	DA / HE	(liegend frei)

Die Gewehre sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen.

Der Schießstand für die sehenden Teilnehmer muß, wie bei den nichtbehinderten Schülern, für Luftgewehr mit einem Abstand von 10 m eingerichtet sein, mit der Ausnahme, daß nur liegend, bzw. sitzend für LW 5/7 geschossen wird.

Der Schießstand für die B-Klassen muß als ein nach vorne offener 1 m x 1 m x 1 m großer dunkler Kasten sein, in den die Beleuchtung für die speziellen Blindenschießscheiben angebaut werden kann. Außerdem muß eine 220 V Stromversorgung bei den Zielkästen und beim Schießplatz vorhanden sein.

Die Beleuchtung für die Schießscheiben, die Scheiben und die notwendigen Halter, sowie die akustischen Zieleinrichtungen für die B-Klassengewehre werden durch den FAUS-Blindsport zeitgerecht beigelegt.

Für die Durchführung einer ÖSTM Biathlon ist eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Startern erforderlich.